

# STADTTHEATER

Telephon der Tageskassa  
im Theatergebäude A 24-2-13

VIII., Skodagasse 20

Telephon der Tageskassa (Basar,  
I., Rotenturmstraße 16) R 25-0-62

Direktion: **Hubert Marischka-Karczag**

**1/2 8**  
UHR

Mittwoch den 5. April 1933

**1/2 8**  
UHR

## Glück muß man haben!

Operette in drei Akten (15 Bilder) von **Ernst Marischka** und **Hermann Feiner**  
(Mit teilweiser Benützung einer Satyre von **Max Neal** und **Philipp Weichand**)

Musik: **Anton Profes**

Regie: **HUBERT MARISCHKA**

Spielleitung: Oberregisseur **Otto Langer**

Musikalische Leitung: **Max Schönherr**

Tänze: **Hans Heinz Klüfer** und **William Blaker**

Erster Akt: Wenn man jung ist, braucht man nicht zu weinen — Gute Reise — Kirchweih in Hintermoos — Achtung auf den Zug! — Das Radlzipfer Wunderteam — Einmal nur kommt das Glück — Der Stolz von Hintermoos — Zweiter Akt: Auf dem Feuerwehrball — Auf dem Weg zum... — ...Heuboden — Das Festspiel vom Florian — Wohlthätig ist des Feuers Macht — § 169, § 197 St.-G.-B. — Zwei Herzen und ein Gedanke — Glück muß man haben

Peter Graf Sternheim-Tieffenthal **Hanns Unterkircher**  
Ferdinand Dingler, sein Jäger **Oskar Pouché**  
Lisa Lechner, Musikschülerin **Evelyn Holt**  
Rosi, ihre Schwester **Lotte Lang**  
Nepomuk Bacherer, deren Vor-  
mund **Ernst Lautenhayn**  
Andreas Brumbirl **Josef Egger**  
Kaverl, sein Sohn **Fritz Steiner**  
Korbinian Pfaffinger, Komman-  
dant der Freiwilligen Feuer-  
wehr von Hintermoos **Hans Boruzky**  
Jenzi, Kuhmagd bei Bacherer **Lizzi Balla**  
Leo Lauterstein, Versicherungs-  
agent **Karl Farkas**

Dr. Köhler, Oberlandesgerichtsrat **Otto Langer**  
Dr. Scharff, Staatsanwalt **Kurt Oberland**  
Dr. Lothar Baumberger, Vertei-  
diger in Strafsachen **Artur Reichmann**  
Meli **Bolly Frank**  
Lilly **Romana Stahl**  
Juliska **Eve Vivian**  
Pauline **Fifi Musil**  
Susanne **Musik-  
schülerinnen**  
Erna **Wilma Golonitsch**  
Elvira **Flora Florian**  
Lisette **Gerda Hesch**  
Gendarm **Visl Stockmar**  
Gerichtsdienere **André Steinbach**  
**Walter Seidl**

Bauern, Bäuerinnen, Burschen, Mädchen, Bahnhofpersonal, Reisende, Verkäufer, Verkäuferinnen, der Radlzipfer Fußballklub, der Ruderklub „Wöde“, die Damenriege von Hintermoos, die Freiwillige Feuerwehr von Hintermoos, die Freiwillige Feuerwehr von Radlzipf, Feuerwehrkapelle, Kellerinnen, Ehrenjungfrauen, Masken, Abordnungen der Jäger, Friseur, Köche, Fleischer, Anstreicher, Schneider, Bäcker, Gärtner, Automechaniker, Schlosser, Bäckerinnen, Manufaktur, Köchinnen, Hotelpersonal, Hotelboys, Stubenmädchen, Sommeräste, Richter, Geschworene, Juttsoldaten, Reporter, Zeugen, Zuschauer

Das 1. Bild spielt in einer Musik- und Gymnastikschule Berlins, das 2. bis 11. Bild in Hintermoos, das 12. Bild im Vorgarten des Gasthofes „Zum Landesgericht“, das 13. Bild vor dem Schwurgericht, das 14. und 15. Bild in Hintermoos

Kostüme und Dekorationen nach Entwürfen von **Alfred Kunz**, angefertigt in den Ateliers des Theaters an der Wien (Abteilungsvorstände **Marie Krejchowsky** und **Mlois Strommer**) sowie im Maleratelier des Theaters an der Wien, unter Leitung von **Ferdinand Moser**

Propaganda: **Ernst Fischer**

Sämtliche Herren- und köstliche Damenhüte: **Karl Ceschla & Söhne**, 7. Bezirk, Kaiserstraße 123  
Veruskleider u. Uniformen: **Heinrich Kurz**, 1. Bez., Salzgriß 15  
Komplette Ruderabstufung: **Raimund Ittner**, 1. Bezirk, Spiegelgasse 2  
Koffer, Taschen und Reisesecessaire: **M. Balen**, 7. Bezirk, Mariabildferstraße 68  
Moderne Damenhüte: **Kosa Krieser**, 4. Bez., Margaretenstraße 31

portbekleidung und Ausrüstung: **Sporthaus Lazar**, 9. Bezirk, Kollingasse 13  
Schuhausstattung: **Leopold Zellinek**, 7. Bezirk, Buragasse 5  
Theaterbeleuchtung im Stadttheater: **Schneider & Co.**, 8. Bezirk, Landongasse 12  
Sämtlicher Schmuck: „**Perlkönigin**“ (**M. Fleischer**), 6. Bez., Mariabildferstraße 81  
Paddeln: **Tiefenbacher Söhne**, 4. Bezirk, Suttnerplatz 2

Rassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$  10 Uhr vorm. Anfang  $\frac{1}{2}$  8 Uhr

Ende  $\frac{3}{4}$  11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang  $\frac{1}{2}$  8 Uhr: **Glück muß man haben!**  
Jeden Samstag (volkstüml. Preise 2—4 S), Sonntag nachm. 4 Uhr: **Glück muß man haben!**